

Liebe Pfarrgemeinden Altstadt und Levis!

Mit dem Aschermittwoch starten wir wieder in die wertvolle Zeit der „heiligen 40 Tage vor Ostern“! Wie jedes Jahr, begleitet uns auch diesmal ein besonderes Thema. Wir stellen die Bergpredigt Jesu und darin ganz besonders die **Seligpreisungen (Mt 5,1-12)** in den Mittelpunkt.

Die zentrale Frage in der Auseinandersetzung mit den Seligpreisungen ist sicher: **Wie kann ich heute als ChristIn die Seligpreisungen leben?**

Die Seligpreisungen sind vor allem eine starke Provokation. Als solche müssen wir sie lesen und bedenken: mit großem Ernst und mit dem Wunsch zu verstehen, was Jesus von mir will. Seine Worte sind klar und herausfordernd. Sie stehen in großem Kontrast zu dem, wie die Leute normalerweise handeln oder wie unsere Gesellschaft tickt.

Die Seligpreisungen sind Trost und Aufforderung. Sie sind ein ständiger Ansporn, etwas, das uns kritisiert und immer voraus ist.

Die Seligpreisungen sind unbequem. Wenn wir uns mit ihrer Botschaft auseinandersetzen, wird schnell klar, dass wir sie nie als „erledigt“ ablegen können.

Die 40 Tage vor Ostern laden uns ein, dass wir eintauchen in die Welt Gottes; dass wir unser Leben bedenken und es wagen, das eine oder andere zu ändern, da und dort neu anzufangen, Schritt für Schritt, damit Gottes Reich immer mehr Wirklichkeit werden kann! Diese befreiende Erfahrung wünsche ich uns!

Euer Pfarrer Ronald Stefani

Wir machen uns in den heiligen 40 Tagen vor Ostern auf einen Weg der Umkehr, Besserung und Versöhnung!

Einladung,

in sich zu gehen, aufeinander zuzugehen,
zu einem Gespräch mit einem vertrauten
Menschen.

Einladung

zur Beichte oder zum Beichtgespräch.

Einladung

zu „24 Stunden für den Herrn“ –
ein Abend der Barmherzigkeit.
Am Freitag, 24. März 2017 steht
zwischen 20.15 und 22.00 Uhr
die Pfarrkirche Altstadt offen für
stilles Gebet, Besinnung, Gespräch, Beichte.

Einladung

zum gemeinsamen Bibellesen
im Pfarrzentrum Altstadt, Raum Tabor,
am 23. März, 30. März, 6. April
jeweils um 20.00 Uhr. Einfach kommen und
dabei sein. Keine Vorkenntnisse nötig.

Einladung

**zum Versöhnungsgottesdienst im
Pfarrverband am Freitag, 7. April 2017
um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Altstadt.**

Kontakt: Pfr. Ronald Stefani - Kirchgasse 1
6800 Feldkirch-Altenstadt - 05522/72206
www.pfarre-altenstadt.at

Die heiligen 40 Tage vor Ostern 2017

glücklich?

glücklich!

glücklich!

Die heiligen 40 Tage vor Ostern 2017

**Selig, die arm sind vor Gott,
denn ihnen gehört das Himmelreich.**

- Wie stehe ich vor Gott? Freue ich mich an seiner Größe?
- Kann ich vor Gottes Gegenwart verweilen, einfach da sein, beten, still werden?
- Nehme ich mich mit meinen persönlichen Begrenzungen an, weil ich darauf vertraue, dass Gott mich liebt?

**Selig, die Trauernden,
denn sie werden getröstet werden.**

- Wie gehe ich mit Enttäuschungen und Trauer in meinem Leben um? Ist es mir möglich, daran zu wachsen? Kann ich in allem Schweren auf Gott vertrauen?
- Wo suche ich Trost? Verdränge ich Trauriges und Schweres, suche ich Betäubung im Alkohol...?
- Nehme ich Anteil an der Trauer anderer, schenke ich ehrlichen Trost?

**Selig, die keine Gewalt anwenden,
denn sie werden das Land erben.**

- Setze ich mich für ein von Frieden und Verständnis geprägtes Umfeld ein: In der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde, in meiner Pfarre?
- Wie gehe ich mit eigenen und fremden Aggressionen um?
- Unterdrücke ich Schwächere, indem ich sie nicht ernst nehme oder bewusst meine Überlegenheit ausspiele (als „Inländer“, als Vorgesetzter, als Mitschüler...)?

**Selig, die hungern und dürsten
nach Gerechtigkeit,
denn sie werden satt werden.**

- Nehme ich Gottes Güte und Gerechtigkeit zum Maßstab im Umgang mit anderen?
- Bin ich bereit, erlittenes Unrecht zu verzeihen und anderen nichts nachzutragen?
- Bemühe ich mich, der Eigenart, dem Charakter und der Lebensgeschichte meiner Mitmenschen gerecht zu werden?

**Selig, die Barmherzigen,
denn sie werden Erbarmen finden.**

- Bin ich anderen gegenüber großzügig und barmherzig, weil ich weiß, wie sehr ich selber Gottes Barmherzigkeit nötig habe?
- Überfordere ich andere / mich selber mit zu hohen Ansprüchen? Kann ich auch Versagen und Fehler zulassen?
- Habe ich ein Herz im Umgang mit der Natur, mit Tieren?

**Selig, die ein reines Herz haben,
denn sie werden Gott schauen.**

- Wodurch lasse ich mich prägen und beeinflussen in meinem Denken und Fühlen? Höre ich auf mein Gewissen?
- Beruht das Verhältnis zu meinem Partner, meiner Partnerin auf ehrlicher Liebe und echtem Vertrauen? Achte und respektiere ich die Beziehung anderer?
- Wie sind die Motive meines Handelns? Steht im Vordergrund die Güte oder der Egoismus?

**Selig, die Frieden stiften,
denn sie werden Kinder Gottes
genannt werden.**

- Lebe ich aus dem Bewusstsein, dass ich Kraft der Taufe ein Kind Gottes bin? Gibt diese Zusage meinem Leben eine positive Grundstimmung?
- Schaue ich zu oder mache ich mit, wenn andere ausgegrenzt, ausgespielt, gemobbt werden? Wie rede ich über andere?
- Kann ich meine Meinung vertreten und Konflikte austragen, ohne andere zu kränken?

**Selig, die um der Gerechtigkeit willen
verfolgt werden, denn ihnen
gehört das Himmelreich.**

- Stehe ich zu meiner christlichen Überzeugung, auch wenn es mir Nachteile einbringt oder ich belächelt werde?
- Setze ich mich für Menschen ein, die ausgegrenzt, benachteiligt oder verfolgt werden? Stehe ich Vertriebenen bei, wenn sie Hilfe und Obdach suchen?
- Bete ich für andere, die es schwer haben, weil sie sich für Gerechtigkeit einsetzen?